

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaReport

**KlimaReport 2021 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für**

Mauerbach



Sehr geehrter Herr BGM Buchner,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Mauerbach bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich auf einem guten Weg ist.

Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

- **Ausweis** - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 4)
- **erledigt!** - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 5)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

- **to do!** - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 6)
- **Tipp!** - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 9)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeinewebsite. **Mit gegenständlichem Bericht kommen Sie den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die derzeitige Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.**

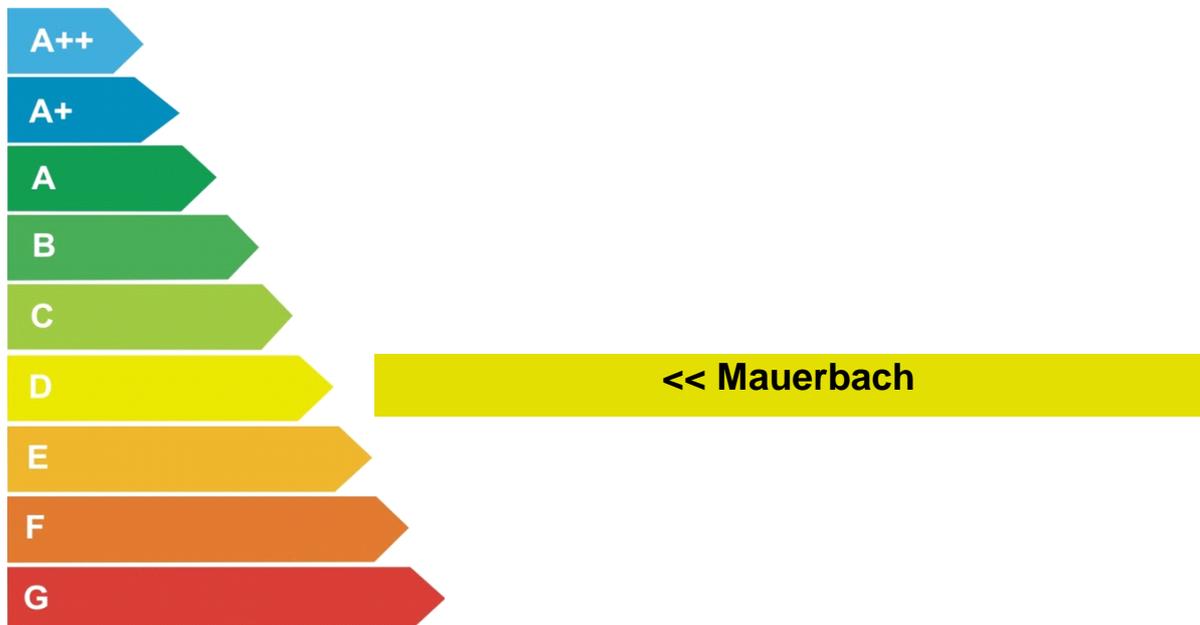
Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

*Geschäftsführung
Klimabündnis Niederösterreich*

Klimabündnis-Ausweis 2021 Mauerbach



Mauerbach ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Mauerbach liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **23.04.1996**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen Mauerbach

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir sind als Gemeinde dem Bodenbündnis beigetreten.

6) Öffentliche Beschaffung

- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.

7) Klimagerechtigkeit

- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Klimawandelanpassung

- Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.

to do!

Klima Report

Offene Maßnahmen **Mauerbach**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Statten Sie den/die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget aus. [>>Mehr Info](#)

Setzen Sie im Energie und Klimaschutzbereich auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21). [>>Mehr Info](#)

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Richten Sie einen Energie- und Klimaschutz-Infobereich in Ihrem Gemeindeamt ein. [>>Mehr Info](#)

Nehmen Sie an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen & Kampagnen teil. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie einen Jahres-Medienplan „Energie und Klimaschutz in meiner Gemeinde“. [>>Mehr Info](#)

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

Erstellen Sie eine CO2-Grobbilanz bzw. Klimabilanz für Ihre Gemeinde. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie ein Energieleitbild bzw. ein Energiekonzept für Ihre Gemeinde. [>>Mehr Info](#)

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

Stellen Sie Ihre öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien um. [>>Mehr Info](#)

Optimieren Sie den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen. [>>Mehr Info](#)

Errichten Sie Gemeinde-Neubauten in Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards. [>>Mehr Info](#)

3c) Erneuerbare Energie

Installieren Sie eine Photovoltaikanlage. [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme. [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen). [>>Mehr Info](#)

4) Mobilität

Setzen Sie bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche). [>>Mehr Info](#)

Bieten Sie als Gemeinde Dienstfahräder an und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie ein Mobilitätsleitbild bzw. ein Mobilitätskonzept. [>>Mehr Info](#)

- Stellen Sie ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts bereit. [>>Mehr Info](#)
- Achten Sie bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln. [>>Mehr Info](#)
- Fördern Sie aktiv den Radverkehr z.B. durch Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride oder Leihräder. [>>Mehr Info](#)
- Verbessern Sie das Angebot im Öffentlichen Verkehr z.B. mit einem Anrufsammeltaxi oder Schnuppertickets. [>>Mehr Info](#)
- Nutzen oder fördern Sie E-Mobilität. [>>Mehr Info](#)
- Nutzen oder fördern Sie Carsharing. [>>Mehr Info](#)
- Richten Sie verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder führen Sie eine Parkraumbewirtschaftung ein. [>>Mehr Info](#)

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. Kommunale BodenschutzbeauftragteR). [>>Mehr Info](#)
- Unterstützen Sie als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region. [>>Mehr Info](#)
- Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität [>>Mehr Info](#)
- Fördern Sie die Innenentwicklung Ihrer Gemeinde und erhöhen Sie die EinwohnerInnen-dichte im bestehenden Siedlungsgebiet. [>>Mehr Info](#)
- Nutzen Sie das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung. [>>Mehr Info](#)
- Kooperieren Sie bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden. [>>Mehr Info](#)
- Berücksichtigen Sie Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung. [>>Mehr Info](#)
- Ermöglichen Sie eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle. [>>Mehr Info](#)

6) Öffentliche Beschaffung

- Fassen Sie einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair). [>>Mehr Info](#)
- Geben Sie fair gehandelten Produkten in kommunalen Einrichtungen den Vorzug und werden Sie FAIRTRADE-Gemeinde. [>>Mehr Info](#)
- Achten Sie beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen. [>>Mehr Info](#)
- Berücksichtigen Sie bei Ihren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit. [>>Mehr Info](#)
- Achten Sie bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien. [>>Mehr Info](#)

7) Klimagerechtigkeit

- Informieren Sie Ihre BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils. [>>Mehr Info](#)
- Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren. [>>Mehr Info](#)
- Prüfen Sie Ihre Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren Sie in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung). [>>Mehr Info](#)
- Vermeiden Sie seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen). [>>Mehr Info](#)
- Steigern Sie bei Ihrer Altstoffsammlung Ihre Recycling-Quoten. [>>Mehr Info](#)

8) Klimawandelanpassung

Informieren Sie sich über Klimawandelanpassung und setzen Sie bewusstseinsbildende Maßnahmen.

[>>Mehr Info](#)

Bestellen Sie eine verantwortliche Person bzw. bauen Sie ein Team auf.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.

[>>Mehr Info](#)

Setzen Sie sich mit den Folgen des Klimawandels sowie möglichen Anpassungsmaßnahmen in Ihrer Gemeinde auseinander.

[>>Mehr Info](#)

Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter www.klimabuendnis.at/klimacheck.

Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)

Lehrgang Mobilität ab Jänner 2022

In 2 x 2 Tagen werden Sie zu Kommunalen Mobilitätsbeauftragten ausgebildet. Der Lehrgang vermittelt fundiertes Wissen zu Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Klimawandel.

Unser Service: bis zu € 500 bzw. 75% der Kurskosten werden vom Land NÖ gefördert

Kosten: ermäßigt € 780 für Klimabündnis-Gemeinden

niederosterreich.klimabuendnis.at/mobilitaetslehrgang



Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Wir besuchen auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit dem/der Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

Unser Service: Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops

Kosten: kostenlos

niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis



KlimaTipps auf Ihrer Website

Nutzen Sie unsere praktischen KlimaTipps in einem optisch ansprechenden Design - ein attraktives Service für BesucherInnen Ihrer Website.

Unser Service: regelmäßig aktualisierte Tipps für Ihr eWebsite. Eimal eingebaut entfällt der gesamte Wartungsaufwand.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimatipps-fuer-websites



Booklet - Klimasatire

Menschen ansprechen - Emotionen wecken. Das gelingt am besten mit eindrucksvollen Bildern, die zum Nachdenken anregen. Denn bekanntlich sagt 1 Bild mehr als 1000 Worte.

Unser Service: Booklet zum Downloaden oder Bestellen über unseren Webshop

Kosten: kostenlos

niederosterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/klimasatire-booklet



Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

niederosterreich@klimabuendnis.at

www.klimabuendnis.at

